



» UNIVERSALKALTLICHTKABEL FÜR DIE ENDOSKOPIE «





Tekno-Medical Optik Chirurgie GmbH

Sattlerstr. 11
D-78532 Tuttlingen
GERMANY

Telefon: +49 7461 17 01 0

Fax: +49 7461 17 01 50

Mail: mail@tekno-medical.com

Web : www.tekno-medical.com





Inhaltsverzeichnis

1 Geltungsbereich 4

2 Prüfungen 4

 2.1 Überprüfung des Kaltlichtkabels..... 4

 2.2 Überprüfung der Optiken 4

 2.3 Überprüfung der Kabelenden..... 4

3 Zweckbestimmung 4

4 Indikationen 4

5 Kontraindikationen 5

6 Kombinationen 5

7 Patientenpopulation 5

8 Entsorgung 5

9 Warnhinweise 5

10 Wiederaufbereitungsanleitung 6

 10.1 Vorbereitung am Einsatzort 6

 10.2 Aufbewahrung und Transport..... 6

 10.3 Vorbereitung zur Reinigung / Dekontamination 6

 10.4 Manuelle Vorreinigung 6

 10.5 Manuelle Desinfektion 7

 10.6 Maschinelle Reinigung und Desinfektion 7

 10.7 Trocknung 7

 10.8 Kontrolle und Wartung 8

 10.9 Sterilisation 8

 10.10 Lagerung..... 8

 10.11 Weitere Aufbereitungsverfahren..... 9

 10.12 Zusätzliche Anweisungen 10

11 Meldepflichtige Ereignisse 10

12 Gewährleistung 10

13 Service und Reparatur..... 10

14 Symbole 10

15 Artikelliste 11





Um Gefährdungen für Patienten, Anwender oder gegebenenfalls Dritte möglichst gering zu halten, ist die Gebrauchsanweisung sorgfältig zu beachten. Die Anwendung, Aufbereitung und Prüfung der Kabel dürfen nur von eingewiesenen Fachkräften durchgeführt werden. Vor Anwendung der Kabel ist die gesamte Gebrauchsanweisung zu lesen. Dies gilt auch für die Gebrauchsanweisungen des verwendeten Zubehörs (Endoskop, Adapter, Lichtquelle, etc.). Die Vorgaben, Sicherheits- und Warnhinweise der jeweiligen Gebrauchsanweisungen sind unbedingt einzuhalten und zu befolgen.



Die wiederverwendbaren Kaltlichtkabel und deren Zubehör werden unsteril ausgeliefert und müssen vor dem ersten und jedem weiteren Einsatz den kompletten Aufbereitungszyklus (Reinigung, Desinfektion und ggf. Sterilisation) durchlaufen.

1 GELTUNGSBEREICH

Diese Gebrauchsanweisung gilt vorrangig für die **am Lichteintritt verschmolzenen**, wieder verwendbaren Universalkaltlichtkabel für die Endoskopie, im Folgenden auch „**Produkte**“ genannt (siehe Artikelliste im letzten Abschnitt dieser Gebrauchsanweisung).



Für die am Lichteintritt verklebten Standard-Lichtleitkabel der Tekno-Medical Optik-Chirurgie GmbH (nachfolgend „Tekno-Medical“) ist der Einsatz von Xenon-Kaltlichtquellen nicht erlaubt und des Weiteren darf diese Art von Lichtleitkabel nicht mit einem thermolabilen Sterilisationsverfahren (Plasma) aufbereitet werden.

2 PRÜFUNGEN

2.1 Überprüfung des Kaltlichtkabels

Folgende Sichtkontrolle sind durchführen:

- das Produkt darf keine Beschädigungen aufweisen (scharfe Kanten, raue Oberflächen).
- das Produkt darf keine Verunreinigungen aufweisen.
- das Produkt darf keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln aufweisen.
- sicherstellen, dass keine Teile fehlen oder lose sind.
- Aufschriften und Kennzeichnungen, die zum sicheren und bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlich sind, müssen lesbar sein.



WARNUNG: Vorsicht bei beschädigten und unvollständigen Produkten (Verletzungen des Patienten, Anwenders oder Dritter sind möglich)

Die Kabelquerschnitte müssen auf den Lichteintritts-Durchmesser des Endoskops abgestimmt sein, damit keine Schäden am Lichtaustritt des Universalkaltlichtkabels durch Reflexion entstehen (\emptyset 3,5 für dünne Endoskope und \emptyset 4,8 für dicke Endoskope).

2.2 Überprüfung der Optiken

Sicherstellen einer effizienten Lichtübertragung.

Halten Sie dabei eine Seite des Universalkaltlichtkabels in Richtung einer Lichtquelle (z.B. Fenster) und führen eine Sichtkontrolle durch:

- Beläge auf den Glasflächen,
- die Anzahl von schwarzen Punkten.

Die schwarzen Punkte weisen auf gebrochene Lichtfasern hin und der Anteil dieser sollte nicht mehr als **30%** betragen, da sonst die Transmission spürbar beeinträchtigt ist.

Im Zweifelsfall die Lichtübertragung des Universalkaltlichtkabels mit der Lichtübertragung eines anderen Universalkaltlichtkabels vergleichen.

2.3 Überprüfung der Kabelenden

Sichtkontrolle der Kabelenden auf Beschädigungen (scharfe Kanten, raue Oberflächen, etc.) durchführen.

Adaptionssystem auswählen, d.h. welche Adapter sollen am Lichteintritt und Austritt zur Anwendung kommen.

Funktionsprüfung, d.h. Demontage und Montage der Adapter am Lichteintritt und Austritt, durchführen.

3 ZWECKBESTIMMUNG

Das Universalkaltlichtkabel der Tekno-Medical GmbH ist für den Einsatz von Halogen-, Xenon- oder LED-basierten Kaltlichtquellen vorgesehen.

4 INDIKATIONEN

Das Universalkaltlichtkabel dient zur Lichtaufnahme von einer Lichtquelle und einer Lichtweiterleitung mit einer gezielten Lichtauskopplung und Einkopplung in ein Endoskop bzw. in ein anderes optisches Medizinprodukt während einer medizinisch endoskopischen Untersuchung und Behandlung.



**5 KONTRAINDIKATIONEN**

Die Verwendung im Zusammenhang mit Laser-Lichtquellen bzw. HF-Geräten ist nicht zulässig.

6 KOMBINATIONEN

Starre Endoskope für medizinische Anwendungen verfügen über spezielle Anschlüsse für Universalkaltlichtkabel. In der Regel werden Endoskope so ausgeliefert, dass auf den festmontierten ACMI-Anschluss ein Wolf-Anschluss und auf diesen ein Storz-Anschluss aufgeschraubt ist. Handelsübliche Endoskope sind mit jedem der drei Lichtaustrittsadapter (Storz, Wolf, ACMI) kombinierbar. Der Storz-Adapter passt direkt.

Beim Wolf-Adapter muss der Storz-Anschluss abgeschraubt werden und bei dem ACMI-Adapter müssen der Storz- und der Wolf-Anschluss entfernt werden. Im Zweifelsfall ist das das Universallichtleitkabel mit ACMI-Lichtaustrittsadapter zu verwenden.

LICHTEINTRITTSADAPTER	
Artikelnummer	Für Kaltlichtquellen von
39524-00*	Pentax
39524-10*	Fuji
39524-20*	MLW
39525-00	Tekno-Medical (Xenon & Halogen-Lichtquellen), Karl Storz, RfQ, Aesculap
39526-00*	Winter + IBE
39527-00	Olympus
39527-01*	Olympus / für 300Watt Xenon Boost
39528-00	Tekno-Medical (LED-Lichtquellen), Wolf, HSW, Dyonics, Comeg, Medicon, Effner, Biomet
39529-00*	Heine, Optotechnik
39530-00	ACMI, British Standard, Codman, Welch Allyn, Circon, Kli, Stryker
Z0000125285	Volpi, Schölly, Fiegert

LICHTAUSTRITTSADAPTER	
Artikelnummer	Für Endoskope von
39525-10	Tekno-Medical, Karl Storz, Olympus, Winter & Ibe, Aesculap
39528-10*	Wolf (Alte Generation)
39528-20	Wolf, HSW, Dyonics
39528-30*	Stryker (Neu)
39530-10	ACMI, British Standard, Codman, Welch Allyn
39530-15*	Stryker

7 PATIENTENPOPULATION

Es gibt keine prinzipiellen Beschränkungen hinsichtlich der Patientenpopulation.

8 ENTSORGUNG

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Produkt nach den gültigen Krankenhausrichtlinien umweltgerecht entsorgen.

9 WARNHINWEISE

Durch die hohe Lichtkonzentration am Ende des Universalkaltlichtkabels entsteht Wärme. Das Ende des Universalkaltlichtkabels darf niemals auf der Abdeckung oder der Haut des Patienten abgelegt werden, damit die Lichtintensität keine Verbrennungen beim Patienten hervorrufen könnte, oder ein Inbrandsetzen der Abdeckung.

Das Universalkaltlichtkabel darf nicht geknickt werden und nicht in einem zu engen Radius gebogen werden, um eine Beschädigung der Ummantelung zu vermeiden. Ein Beschädigung an der Ummantelung führt zum Defekt des Universalkaltlichtkabels.

Ebenso ist ein Anstoßen, insbesondere der Adapter und der verschmolzenen Lichteintritte unbedingt zu vermeiden, da das zur Zerstörung der Verschmelzung führen kann.

Beschädigungen des Produktes, die aufgrund von Fehlbehandlung entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche.





10 WIEDERAUFBEREITUNGSANLEITUNG

Diese empfohlene & validierte Aufbereitungsanweisung gilt vorrangig für die am Lichteintritt verschmolzenen, wieder verwendbaren Universalkaltlichtkabel, im Folgenden „Produkte“ genannt.

Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf diese Produkte. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung beim Gebrauch bestimmt.



Achtung: Folgende Verfahren dürfen für die Aufbereitung der Produkte **nicht** angewendet werden:

- Ultraschallreinigung,
- Blitzautoklavieren,
- Heißluftsterilisation.

10.1 Vorbereitung am Einsatzort

Oberflächenverschmutzungen mit fusselfreien Einmaltuch abwischen.
Produkt sachgemäß ablegen, um Beschädigungen zu vermeiden.

10.2 Aufbewahrung und Transport

Es wird empfohlen das Produkt in gebrauchsgerechten Behältern für den Transport aufzubewahren.

Der Transport in die Aufbereitungsräume kann sowohl nass als auch trocken erfolgen.

Bei einer **Trockenentsorgung** ist sicherzustellen, dass keine Rückstände antrocknen. Behälter schließen. Die Reinigung sollte innerhalb von 3 Stunden erfolgen

Bei einer **Nassentsorgung** muss die Reinigung innerhalb einer Stunde beginnen und die empfohlene kombinierte Reinigungs- und Desinfektionsmittellösung (siehe manuelle Reinigung) verwendet werden.

Die oben genannten Zeitfenster nicht überschreiten.

10.3 Vorbereitung zur Reinigung / Dekontamination

Adapter sind vom Produkt zu entfernen, da eine getrennte manuelle Reinigung & Desinfektion der einzelnen Teile erfolgt. Einzelne Teile sachgemäß ablegen, um Beschädigungen zu vermeiden.

10.4 Manuelle Vorreinigung

Benötigte Hilfsmittel:

- Siebschale, Tauchwanne,
- Reinigungslösung mit desinfizierender Wirkung: z. Bsp.: Sekusept 4%ig,
- 70%ige Alkohollösung (fall keine Desinfektion nach der Reinigung),
- Leitungswasser (15-20°C, max. 45°C),
- VE (vollentsalztes)-Wasser,
- fusselfreies Einmaltuch oder Tupfer.

Verfahren:

Einzelne Teile mit Leitungswasser (max.45°C) gründlich abspülen. Teile in die Siebschale legen und anschließend in ein Tauchbad mit der selbsttätig desinfizierenden Reinigungslösung überführen.

Nach der empfohlenen Einwirkzeit (laut Herstellerangaben der Reinigungslösung):

- Jedes Universalkaltlichtkabel 5 Minuten mit VE-Wasser nachspülen,
- außen mit einem fusselfreien Einmaltuch bzw. Tupfer trocknen,
- mechanische Teile und die optischen Flächen (= Lichteintritt und Austritt) mit einem weiches Tuch oder getränktem Wattebausch und der 70%igen Alkohollösung reinigen (falls keine Desinfektion),
- einzelne Teile sachgemäß ablegen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zur manuellen Reinigung keine Metallbürsten und keine Watteträger aus Metall verwenden, keine anderen Instrumente zur Reinigung der optischer Flächen benutzen und nach der manuellen Reinigung alle Einzelteile auf Beschädigungen überprüfen (siehe Abschnitt: „**Kontrolle und Wartung**“).





10.5 Manuelle Desinfektion

Zerlegbare Produkte so weit wie möglich in ihre Einzelteile zerlegen. Produkte in eine Siebschale legen.

Benötigte Hilfsmittel:

- Siebschale, Desinfektionswanne,
- Desinfektionslösung,
- 70%ige Alkohollösung (Ethanol, Isopropanol),
- VE (vollentsalztes)-Wasser,
- fusselfreies Einmaltuch oder Tupfer.

Verfahren:

- Einzelne Teile in die Siebschale legen und anschließend in das Tauchbad mit der Desinfektionslösung überführen. Konzentration und Einwirkzeit des eingesetzten Desinfektionsmittels ist den Angaben des Chemikalienherstellers zu entnehmen.
- Anschließend Universalkaltlichtkabel 5 Minuten mit VE-Wasser gründlich nachspülen.
- Außen mit einem fusselfreien Einmaltuch bzw. Tupfer trocknen.
- mechanische Teile und die optischen Flächen (= Lichteintritt und Austritt) mit einem weiches Tuch oder getränktem Wattebausch und der 70%igen Alkohollösung reinigen
- Einzelne Teile sachgemäß ablegen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Hinweise:

Desinfektionsmittel die Per-Essigsäure oder Chlorkomponenten enthalten, dürfen nicht verwendet werden.

Nach der manuellen Desinfektion alle Einzelteile auf Beschädigungen überprüfen (siehe Abschnitt: „Kontrolle und Wartung“).

Die Angaben des Desinfektionsmittelherstellers beachten bezüglich:

- Desinfektionswirksamkeit
- Konzentration
- Einwirkzeit und
- Standzeit

10.6 Maschinelle Reinigung und Desinfektion

Wir empfehlen als maschinelles Reinigungs- und Desinfektionsverfahren das „Vario-TD-Programm“:

- Nach einer intensiven Vorspülung mit kaltem Wasser erfolgt die Reinigungsphase bei Temperaturen bis 55°C – 5 Minuten Haltezeit. Den Abschluss bildet die thermische Desinfektion mit >90°C und 5 Minuten Haltezeit. Zur optimalen Schonung der Instrumente erfolgt die Schlusspülung vorzugsweise mit VE-Wasser ohne Klarspülmittel.

Hinweise: Das Universallichtleitkabel sollten in einem geeigneten Behältnis (Siebschale/-korb) in der Maschine gelagert werden, so dass Beschädigung am Produkt vermieden werden. Durch chloridhaltiges Wasser kann Korrosion an dem Produkt entstehen, deshalb sollte der letzte Spülvorgang mit vollentsalzten Wasser erfolgen. Für die Reinigung und die anschließende thermische Desinfektion ist sich genau an die Bedienungsanleitungen und die Beladungsvorschriften des Maschinenherstellers zu halten. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen genau nach der Vorschrift der Hersteller dosiert werden. Die Desinfektionstemperatur darf **93°C** nicht überschreiten

10.7 Trocknung

Benötigte Hilfsmittel:

- fusselfreies Tuch,
- Druckluft.

Verfahren:

- Gereinigte und desinfizierte Einzelteile mittels fusselfreiem Tuch und / oder Druckluft trocknen und wieder zusammensetzen,
- Produkt sachgemäß ablegen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Wir empfehlen eine Sichtkontrolle bei dem das Produkt auf folgende Fehler überprüft werden sollte:

- Beschädigungen,
- scharfe Kanten,
- lose oder fehlende Teile,
- raue Oberflächen,
- Rückstände von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (müssen entfernt werden),
- Aufschriften und Kennzeichnungen, die zum sicheren und bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlich sind, müssen lesbar sein



Warnung: Vorsicht bei beschädigten und unvollständigen Produkten (Verletzungen des Patienten, Anwenders oder Dritter sind möglich). Kontrollen sind vor und nach jedem Gebrauch durchzuführen.

Beschädigte oder unvollständige Produkte nicht mehr verwenden. Beschädigtes Produkt mit den losen Teilen zur Reparatur einschicken. Keine eigenen Reparaturversuche vornehmen

10.8 Kontrolle und Wartung

Wir empfehlen eine **Sichtkontrolle** bei den **optischen Flächen** auf:

- Lichtleistung,
- gebrochene Fasern (schwarze Punkte am Kaltlicht-Anschluss, der Anteil sollte nicht > 30% betragen),
- Beläge auf den Glasflächen (können die Lichttransmission verschlechtern, Glasflächen reinigen).

Hinweise: Keine eigenen Reparaturversuche vornehmen, wenn Beläge mit den empfohlenen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (siehe Reinigung & Desinfektion) nicht beseitigt werden können.

Regelmäßiges reinigen mit der 70%ige Alkohollösung nach jeder Aufbereitung verhindert Beläge.

10.9 Sterilisation

Benötigte Hilfsmittel:

- Aufbewahrungssystem zur Sterilisation,
- Dampf-Sterilisator nach DIN EN 285,
- Sterilverpackungen.

Verfahren: Bei Dampfsterilisation wird das fraktionierte Vakuumverfahren (3-fach) bei einer Sterilisationstemperatur von 134 °C (max. 138 °C) und mit einer Haltezeit von 5 Minuten empfohlen.

Hinweise: Vor dem Sterilisieren sind gereinigte und desinfizierte Einzelteile wieder zusammensetzen. müssen ausreichend sauber und trocken sein. Angaben/ Gebrauchsanweisung des Sterilisator-Herstellers beachten (Wartungsintervalle sind einzuhalten). Nationale und internationale Normen bei den Sterilverpackungen beachten. Fabrikneue Lichtleitkabel müssen vor dem ersten Gebrauch sterilisiert werden.

10.10 Lagerung

Nach der Desinfektion das Produkt unter folgenden Bedingung lagern:

- vollständig trocken,
- staubgeschützt,
- In einem geschlossenen Behälter,
- unter keimarmen Bedingungen.

Hinweise: Bei der Lagerung über mehrere Tage ist das Produkt vor der Sterilisation erneut zu desinfizieren. Nach der Sterilisation das Produkt in Sterilgutverpackung wie folgt lagern:



- geschützt vor Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen,



- geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung,

- staubgeschützt.

Unsachgemäße Lagerung kann zum Verlust der Sterilität führen, in diesem Punkt übernimmt der TEKNO keine Haftung.





10.11 Weitere Aufbereitungsverfahren

WIEDERVERWENDBARE UNIVERSALLICHTLEITKABEL					
Verfahren			Lichtleitkabel	Adapter	
Vorbereitung	Zustand		Nassentsorgung	+	+
			Trockenentsorgung	+	+
Dekontamination	Vorbereitung		Auswahl des Reinigungs- und Desinfektionsverfahrens		
	Reinigung	Verfahren	Manuell 01)	+	+
			Maschinell	+	+
			Ultraschall	X	X
		Reiniger	Alkalisch	+	+
			Zitronensäurehaltig	+	+
			pH-Neutral / Enzymatisch	+	+
			Peressigsäurehaltig	X	X
	Spülen	Verfahren	Manuell 01)	+	+
			Maschinell 02)	+	+
	Desinfektion 03)	Verfahren	Manuell 01)	+	+
			Maschinell • Chemisch max. 60°C • Thermisch max. 93°C	+	+
	Trocknen	Verfahren	Manuell 01)	+	+
			Maschinell: T_{max} [°C]	100	100
Sterilisation	Dampf		Fraktioniertes Vakuumverfahren 01)	+	+
	Niedertemperatur	Formaldehyd (FA)		+	+
		Ethylenoxid (EO)		+	+
		STERIS®		+	+
		STERRAD® 100S oder 50 (Plasma)		+	+
01) siehe entsprechende Kapitel dieser Gebrauchsanweisung			Legende: +: Zulässig X: Nicht zulässig		
02) für die letzte Spülung VE (vollentsalztes) Wasser empfohlen					
03) freigegebene Desinfektionsmittelwirkstoffgruppen: Aldehyde, QAV's, Alkohol, Amin-Derivate					





10.12 Zusätzliche Anweisungen

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden von Tekno-Medical für die Vorbereitung eines Medizinproduktes und zu dessen Wiederverwendung als geeignet eingestuft. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt.

Dafür sind Validierung und Routineüberwachungen des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf die Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden. Das Produkt darf nicht geknickt werden und nicht in einem zu engen Radius gebogen werden. Ein Anstoßen insbesondere der verschmolzenen Lichteintritte ist unbedingt zu vermeiden, da das zur Zerstörung der Verschmelzung führen kann. Um Schäden beim Transport der Produkte zu vermeiden, empfehlen wir zum Versand die Originalverpackungen zu verwenden.

11 MELDEPFLICHTIGE EREIGNISSE



In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung für Medizinprodukte EU MDR 2017/745 und unseres Qualitätsmanagementsystems, sollten selbst kleinste Probleme mit diesem Produkt stets Tekno-Medical mitgeteilt werden. Wenn Sie uns bei meldepflichtigen Ereignissen nicht direkt erreichen, senden Sie bitte eine Mail an: safety@tekno-medical.com.

Schwerwiegende Vorkommnisse sind zusätzlich der an ihrem Ort zuständigen Behörde zu melden.

12 GEWÄHRLEISTUNG

Die Produkte werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und werden vor der Auslieferung einer Qualitätskontrolle unterzogen. Sollten dennoch Fehler auftreten, wenden Sie sich an unseren Service.

Tekno-Medical kann keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass die Produkte für den jeweiligen Eingriff geeignet sind. Tekno-Medical übernimmt keine Haftung für zufällige oder sich ergebende Schäden.

Tekno-Medical übernimmt keine Haftung, wenn nachweislich gegen diese Gebrauchsanweisung verstoßen wurde.



Achtung: Im Falle des Einsatzes der Instrumente bei Patienten mit der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit oder deren Varianten (vCJK, BSE, TSE), lehnt Tekno-Medical jede Verantwortung für die Wiederverwendung ab. Tekno-Medical übernimmt keine Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Handhabung, insbesondere durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen oder durch unsachgemäße Aufbereitung und Wartung entstehen.

13 SERVICE UND REPARATUR



Führen Sie eigenständig keine Reparaturen oder Änderungen am Produkt durch. Hierfür ist ausschließlich autorisiertes Personal des Herstellers verantwortlich und vorgesehen.

Defekte Produkte müssen vor Rücksendung zur Reparatur den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen haben. Verwenden Sie für Rücksendungen unser **RMA** Antragsformular und Dekontaminationsbescheinigung.

Formulare unter: <https://www.tekno-medical.com/de/service/reparaturservice/>

14 SYMBOLE

Die in dieser Anweisung und auf dem Etikett verwendeten Symbole haben gem. DIN EN ISO 15223-1 folgende Bedeutung:

	Achtung!		Hersteller
	Medizinprodukt		Herstellungsdatum
	Unsteril		Gebrauchsanweisung beachten
	Katalognummer		Vor Sonnenlicht schützen
	Chargenbezeichnung		Trocken aufbewahren
	CE-Kennzeichen		Eindeutige Produktidentifizierung





15 ARTIKELLISTE

Gedruckt am: 11.03.2024

39520-18	39521-25	39523-40*	39540-18
39520-23	39521-30	39524-00*	39540-23
39520-23B*	39521-30R*	39525-00	39541-18
39520-23G*	39521-40	39525-10	39541-23
39520-23R*	39521-50	39527-00	39562-18
39520-23Y*	39522-18	39527-01*	39562-23
39520-30	39522-23	39528-00	39562-30
39520-40	39522-23R*	39528-10*	39563-18
39521-18	39522-30	39528-20	39563-23
39521-23	39523-18	39528-30*	39563-30
39521-23B*	39523-23	39530-00	
39521-23R*	39523-30	39530-10	

